

## 1.7 Fachlehrplan Geschichte und Politik

### Lektionen im Fach Geschichte und Politik

240 Lektionen verteilt auf drei Ausbildungsjahre

### Allgemeine Bildungsziele gemäss Rahmenlehrplan (RLP)

Geschichte und Politik bietet den Lernenden eine historische Orientierung und hilft ihnen, sich im laufenden Prozess der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu situieren. Einsichtig gemacht werden wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die für unser Land und unsere Kultur in den letzten zwei bis drei Jahrhunderten bedeutsam waren und es heute noch sind. Der Unterricht beleuchtet zentrale geschichtliche Ereignisse, Personen und Prozesse in einer exemplarischen Auswahl und fördert so ein Grundverständnis für die Herausforderungen der Moderne und für die Probleme der Gegenwart. Geschichtliche Abläufe wiederholen sich nie gleich. Wer aber über die Grundkenntnisse in Geschichte verfügt, kann leichter abschätzen, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt und welche Kräfte wirksam sind.

Vermittelt wird weiter das Grundwissen, um politische Prozesse zu verstehen. Die Lernenden werden über die wesentlichen Strukturen und Funktionsweisen des Staates sowie über ihre staatspolitischen Rechte und Pflichten informiert. Diesen Punkt gilt es vor allem in der BM 1 zu berücksichtigen. Ziel ist, dass sich junge Menschen in politischen Fragen eine fundierte Meinung bilden und als aufgeklärte Persönlichkeiten eine demokratische Kultur und pluralistische Gesellschaft mittragen.

### Lesart des Fachlehrplans (FLP)

Festzuhalten ist, dass der vorliegende Fachlehrplan im Geschichtsunterricht an den Berufsmaturitätsabteilungen Typ Wirtschaft nicht systematisch durchgearbeitet werden soll. Vielmehr handelt es sich um eine thematische Modulsammlung, aus welcher die Lehrpersonen sich nach eigener Schwerpunktsetzung bedienen. Das heisst, dass die Module bzw. Lern- oder Teilgebiete zeitlich nicht aufeinanderfolgen müssen wie vom FLP aufgelistet. Die Module lassen sich nach eigenen didaktischen Überlegungen vertiefen und ausbauen. Die Lehrperson entscheidet darüber, welche Lern- oder Teilgebiete in welchem Ausbildungsjahr behandelt werden.

### Überfachliche Kompetenzen gemäss Rahmenlehrplan

Die Lernenden sollen in folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert werden:

1. Reflexive Fähigkeiten: sich ein kritisch-forschendes Denken aneignen
2. Sozialkompetenz: Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft sowie Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln
3. Interessen: Interesse an Politik, Kultur und kultureller Vielfalt entwickeln; eine eigene politische Meinung bilden und diese auch einzubringen-wissen
4. Wissenstransfer: Bezüge zu anderen Fächern herstellen; eine soziale, technische und wirtschaftliche Optik entwickeln
5. Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT- Kompetenzen): Recherchen durchführen; Informationsquellen beurteilen; mit Quellen korrekt umgehen

## Didaktisches Konzept

Didaktisch-methodisch steht jeweils eine ereignisgeschichtliche Aufarbeitung von Ausgangslage, Ablauf, Mitteln und Zielen im Zentrum. Vergleichende Ansätze zum Beispiel bieten Möglichkeiten, verschiedene Themen und Fächer miteinander zu verknüpfen. Auch Strukturvergleiche können hilfreich sein. Nicht jedes Lern- oder Teilgebiet eignet sich aber gleich gut für einen multiperspektivischen Zugang, die gewählte Methode soll stets der Erreichung des Unterrichtsziels dienen.

## Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Ausb.-Jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen	SOG-Spezifisches nach RLP und BiPI	Bemerkungen
	<b>1. Grundlagen der Moderne (18. bis 20. Jahrhundert)</b>	Die Lernenden können:				
	1.1 Demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen	die Bedingungen für die Entstehung neuer Ideen und für ihre Weiterentwicklung erfassen Veränderbarkeit und Beharrungsvermögen sozialer und politischer Strukturen über längere Zeiträume an geeigneten Beispielen erkennen wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge mit historischen Sonden erforschen	Erarbeiten eines multiperspektivischen Zugangs mit Schwerpunkt auf demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen  Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute  Chronologische Kontextualisierung historischer Phänomene und Ereignisse	Erkenn der Wirkung aufklärerischer Ideen auf den einzelnen Menschen  Kenntnis historischer Grundlagen zur Beteiligung an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten  Erkennen von Grundlagen und Zusammenhängen der aktuellen wirtschaftlichen Realität  Einschätzen und Einordnen des aktuellen industriellen Fortschritts		
	1.2 Politische Umbrüche und Revolutionen	historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, im Kontext verstehen und die Bedeutung für die Gegenwart erkennen  politische Strukturen und Zusammenhänge analysieren	Multikausalität politischer Umbrüche betonen  Analysieren der Bedeutung historischer Phänomene hinsichtlich ihrer Wirkungen  Vergleich von Rahmenbedingungen und Merkmalen politischer Umbrüche	Erkennen von Ursache und Wirkung politischer Umbrüche damals wie heute  Verstehen von und Beteiligung an aktuellen Debatten		

# Berufsmaturität – Schullehrplan der Berufsfachschule Wirtschaft der Kantonsschule Trogen

Ausb.-Jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen	SOG-Spezifisches nach RLP und BiPI	Bemerkungen
	<b>2. Politik und Demokratie</b>	Die Lernenden können:				
	2.1 Zivilgesellschaft, politische Willensbildung und moderne schweizerische Institutionen	<p>Funktionen und Wirkungen von politischen Prozessen und die Bedeutung der Medien in Grundzügen erkennen</p> <p>die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden, sich an einer Debatte beteiligen und eine konstruktive Streitkultur entwickeln</p> <p>die staatlichen Rechte und Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte und Demokratie, erkennen</p> <p>Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</p> <p>das politische Modell des schweizerischen Bundesstaates und der halbdirekten Demokratie besser verstehen</p> <p>die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Bürgerin und den Bürger zur Wahrnehmung der Interessen erkennen</p>	<p>Vernetzung politischer Strukturen, Prozesse, und Akteure</p> <p>Analyse verschiedener Medien</p> <p>Vorbereitung und Durchführung von Diskussionsrunden</p> <p>Systematischer Aufbau von politischen Begrifflichkeiten; differenzierter Umgang mit dem Begriff Demokratie</p> <p>Veranschaulichung durch aktuelle Materialien von Abstimmungen und Wahlen</p> <p>Historische Entwicklung demokratischer Prinzipien aufzeigen; Fragilität des Erreichten bewusst machen</p>	<p>Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</p> <p>Aktuelle Debatten und Themen verfolgen und einordnen können, mit anderen Themen verknüpfen können</p> <p>Rechtliche Betrachtungen aus Fach Wirtschaft und Recht beachten</p>		
	2.2 Internationale Organisationen und Globalisierungstendenzen	die Schweiz als Teil der Völkergemeinschaft begreifen und die wichtigsten internationalen Institutionen, welche der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit dienen, in ihren Grundzügen verstehen	<p>Wechselwirkungen Innen- und Aussenpolitik aufzeigen</p> <p>Grenzen unilateralen Handelns und Schwierigkeiten multilateralen Handels thematisieren</p> <p>Bedeutung und Aufgabengebiete wichtigster internationaler Institutionen analysieren</p>	<p>Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</p> <p>Beitrag der schweizerischen Gesellschaft zur globalen Ordnung reflektieren</p>		

# Berufsmaturität – Schullehrplan der Berufsfachschule Wirtschaft der Kantonsschule Trogen

Ausb.- Jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch- didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen	SOG-Spezifisches nach RLP und BiPI	Bemerkungen
	<b>3. Werden und Entwicklung der modernen Schweiz</b>	Die Lernenden können:				
	3.1 Werden des modernen Bun- desstaates	politische und wirtschaftliche Kräfte und ihre Beiträge zur Entwicklung der modernen Schweiz identifizieren und einordnen  Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahr- nehmen, sie von der historischen Realität unter- scheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen	Funktion und Wirkung politischer Geschichtsbildung erkennen  Geschichte als Kritik und Legitimation gegenwärtiger Zustände  Historische Phänomene können unterschiedlich gedeutet werden	Entwicklung einer kritisch- überprüfenden Haltung gegenüber aktuellen Zuständen und Überliefe- rungen  Plausibilität von historischen Quellen prüfen		
	3.2 Politische und wirtschaftliche Herausforde- rungen eines Kleinstaates (mit Schwer- punkt Zeitge- schichte)	Chancen und Grenzen der Neutralität für die moderne Schweiz einschätzen  den Wechsel zwischen Isolation und Öffnung als Konstante der Schweizer Geschichte erkennen	Analyse unterschiedlicher Interes- senslagen in Bezug auf die Aussen- beziehungen der Schweiz	Inhalte der Volkswirtschaftslehre auf ausgewählte historische Themen anwenden		
	3.3 Migration, nationale Identi- tät und soziokul- tureller Wandel (mit Schwer- punkt Zeitge- schichte)	Modernisierungsprozesse und ihre Folgen an geeigneten Beispielen analysieren  die Spannung zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen als bedeutsam erleben  kulturelle Faktoren wie Religion, Kunst, Wissen- schaft und Technik als Bestandteil menschlichen Lebens erkennen	Wechselwirkungen Gesellschaft – Individuum aufzeigen  Erarbeiten eines multiperspektivi- schen Zugangs auf die Themen  Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute	Historischer Einbezug der übrigen Sprachregionen der Schweiz  Unterrichtsinhalte mit kunsthistori- schen Exkursen verbinden		

# Berufsmaturität – Schullehrplan der Berufsfachschule Wirtschaft der Kantonsschule Trogen

Ausb.- Jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch- didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen	SOG-Spezifisches nach RLP und BiPI	Bemerkungen
	<b>4. Gesellschaftliche Bewegungen, nationale Ambitionen und politische Systeme</b>	Die Lernenden können:				
	4.1 Nationale Forderungen und Probleme der Identitätsfindung	<p>einige wesentliche Bedingungen für die Entstehung und Verbreitung von Nationalismen erkennen</p> <p>den Nationalismus als wichtige Ursache für Spannungen und Kriege begreifen</p> <p>die Entstehung der Nationalstaaten in den Grundzügen beschreiben</p>	<p>Zusammenspiel längerfristiger historischer Trends und einzelner Ereignisse aufzeigen</p> <p>Verschiebung von Loyalitäten analysieren</p> <p>Nationalismus als wiederkehrende Triebkraft militärischer Konflikte darstellen</p> <p>Längsschnitt eines Landes (Kolonisierung bis Gegenwart)</p>	Erkennen der Wirkung geistesgeschichtlicher Ideen auf Gesellschaft und Individuum		
	4.2 Imperialistische Expansion und Konflikte	<p>Beispiele globaler oder regionaler Konflikte und Ursachen untersuchen, den Ablauf festhalten und ihre Auswirkungen beschreiben</p> <p>die Brutalität von Kriegen aus Sicht der Betroffenen verstehen</p> <p>das Konzept des Selbstbestimmungsrechts der Völker an aktuellen Fällen verstehen</p> <p>die Wirkung von Propaganda, Feindbildern und Massenpsychologie erkennen</p>	<p>Erarbeiten und Beurteilen Imperialismus-relevanter Denkkonzepte</p> <p>Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung des Verlaufs der Expansion</p> <p>Multiperspektivischen Zugang zum Imperialismus finden (Imperialismustheorien)</p> <p>Analyse von historischem und aktuellem Propagandamaterial</p> <p>Systemische und individuelle Perspektive auf Krieg entwickeln</p>	<p>Erkennen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und deren Anwendung auf den Imperialismus</p> <p>Einblicke in völkerrechtliche Konzepte entwickeln</p>		
	4.3 Wirtschaftliche Systeme und ihre Auswirkungen	Verschiedene Wirtschaftssysteme und die jeweilige Rolle des Staates vergleichen	<p>Argumentarien zu den einzelnen Systemen erstellen</p> <p>Menschenbilder hinter den Wirtschaftssystemen aufzeigen</p> <p>Kontinuität ordnungspolitischer Diskussionen</p>	Grundzüge der ordnungspolitischen Diskussion verstehen		

# Berufsmaturität – Schullehrplan der Berufsfachschule Wirtschaft der Kantonsschule Trogen

Ausb.- Jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch- didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen	SOG-Spezifisches nach RLP und BiPI	Bemerkungen
	4.4 Aufkommen von totalitären Sys- temen	Bedingungen für das Aufkommen totalitärer Systeme analysieren  Herrschaftsinstrumente und -techniken in totali- tären Systemen erklären  verschiedene Ideologien vergleichen und ihre Folgen beurteilen	Multikausalität bei der Entstehung totalitärer Systeme erkennen  Strukturvergleiche zwischen ver- schiedenen totalitären Systemen erarbeiten  Kategorisierung verschiedener Herrschaftsinstrumente	Politische Strukturanalyse vorneh- men  Auseinandersetzung mit massenpsy- chologischen Phänomenen		
	4.5 Neue soziale Bewegungen	Ursprung, Ausdrucksformen und Folgen von Jugendbewegungen aufzeigen  den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen an geeigneten Themen untersuchen	Vergleichende Darstellung ausge- wählter Jugendbewegungen  Vergleich der untersuchten Bewe- gungen mit der heutigen Lebenswelt der Jugendlichen  Wandelbarkeit von Einstellungen exemplarisch darstellen	Erkenntnis von Ursachen und Wir- kung von Massenphänomenen auf Gesellschaft und Individuum		
	<b>5. Aktuelle Her- ausforderun- gen</b>	Die Lernenden können				
	5.1 Politische, wirtschaftliche und soziale Ak- tualität	sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden sowie eine fundierte Meinung bilden und begründen  den historischen und politischen Hintergrund in Themen anderer Fächer einbeziehen  fundierte gesellschaftliche und individuelle Schlussfolgerungen aus aktuellen Problemen und Erscheinungen ziehen und begründen  sich als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft für das Wohl zukünftiger Generati- onen einsetzen, insbesondere auch im Bereich des globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung	Qualität der verfügbaren Informati- onskanäle analysieren  Interpretation von Statistiken und Grafiken  Erörterung von Lösungsmöglichkei- ten zu bestimmten Problemen  Aktuelle Konflikte in der Tagespresse verfolgen oder verschiedene Presse- erzeugnisse in Bezug auf die Be- richterstattung über diesen Konflikt vergleichen  Eigene Handlungsoptionen themati- sieren	Stellenwert und Wandelbarkeit von Traditionen und Werten erkennen und reflektieren  Aufgrund historischer und politischer Kenntnisse zu Einsichten gelangen  Historisch gesicherte Fakten von Spekulationen trennen		
	5.2 Rezeption von Geschichte	den Wandel als konstitutives Element der Ge- schichte verstehen  einige Gegenwartsprobleme mit historischen Mitteln erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begrei- fen	Chronologische Übersichten über Veränderungen in exemplarischen Bereichen  Historische Entwicklung aktueller Herausforderungen aufzeigen			